

PRESSEMITTEILUNG

FlixBus Mobility visiert bis 2030 Klimaneutralität an

- ++ Marktführer beschließt Plan für Klimaneutralität
- ++ Investitionen in alternative Antriebe: Wasserstoff, Ökostrom und Biogas
- ++ Geringste Emissionen: Hochmoderne Flotte & CO2-Kompensation
- ++ Grün von innen – Umweltfreundlichkeit beginnt im Arbeitsalltag

München, 04. September 2019 – Mobilitätsanbieter FlixBus Mobility hat am heutigen Mittwoch seine Strategie für Klimaneutralität verabschiedet: Bis 2030 sollen sowohl das Unternehmen selbst als auch die angebotenen Bus- und Zugreisen komplett klimaneutral sein. Durch den Einsatz hochmoderner Fahrzeuge, die verstärkte Investition in alternative Antriebe und durch CO2-Kompensation setzt FlixBus Mobility neue Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit – und fordert Unterstützung von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Plan Klimaneutralität 2030

- **Sicherstellen einer CO2-sparsamen, hochmodernen Fernbusflotte**
- **Investition in alternative Antriebe: Ökostrom, Wasserstoff & Biogas**
- **Erarbeitung eines Kompensationsmodells für die übrigen emissionsverursachenden Fahrten**
- **Umweltfreundliche Betriebsführung/ vollständige Kompensation von Business-Trips**

„FlixBus Mobility will den umweltfreundlichsten Linienverkehr der Welt schaffen“, gibt Mitgründer André Schwämmlein heute als Ziel aus. Denn grün ist nicht nur die Farbe der Busse und Züge von FlixBus Mobility. Die FlixBus Trains sowie die E-FlixBus werden mit 100% Ökostrom aus Wind- und Wasserkraft betrieben und die hochmoderne EURO VI-FlixBus-Flotte ist eine der umweltfreundlichsten überhaupt; geringfügig verursachte Emissionen werden schon jetzt von rund jedem zehnten Fahrgast mit dem Klimapartner atmosfair kompensiert. Nun gehen die FlixBus Mobility-Gründer Daniel Krauss, André Schwämmlein und Jochen Engert noch einen Schritt weiter und wollen nicht nur das eigene Firmengeschäft, sondern auch die gesamte Fernbusflotte, die sich im Besitz der Buspartner befindet, klimaneutral gestalten – mit

Pressekontakt

Martin Mangiapia (Pressesprecher DACH)
Birketweg 33 – 80639 München
presse@flixbus.de // tel: +49 (0)89 1 222 376 97

Unterstützung von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Bis 2030 soll somit jede Reise mit dem FlixBus oder FlixTrain CO2-neutral sein.

„Im Angesicht des Klimawandels sowie zunehmender Pkw- und Flugreisen steht die gesamte Mobilitätsbranche vor der Aufgabe, einen Wandel zur Nachhaltigkeit zu meistern. Dabei glauben wir an die Innovationskraft der deutschen Unternehmen und wollen signifikant investieren, um klimaneutrales Reisen zu ermöglichen. Wir wollen die Zukunft der Mobilität mitgestalten und der weltweit grünste Mobilitätsanbieter werden. Reisen mit FlixBus oder FlixTrain sollen daher ab 2030 entweder von vorneherein emissionsfrei sein oder durch CO2-Ausgleich kompensiert werden.“, so André Schwämmlein. „Wir hoffen, die Politik unterstützt uns auf diesem Weg und schafft Rahmenbedingungen, damit wir diese Ziele auch erreichen. Neue Belastungen für die Branche müssen ebenso vermieden werden, um den Unternehmen die Chance zu geben, in Innovation und Nachhaltigkeit zu investieren.“

Aber auch bei Reisenden muss ein Umdenken stattfinden. Aktuell kompensieren im deutschsprachigen Raum rund 10 % der Flix-Passagiere die eigene Fahrt. „Wir wollen diesen Anteil steigern und müssen auch als Unternehmen überlegen, was wir in der Zukunft zusätzlich beitragen können“.“, sagt Schwämmlein.

Investitionen in alternative Antriebe – Wasserstoff, Ökostrom und Biogas

Die ersten E-Fernbusse der Welt sind im Auftrag von FlixBus bereits in Deutschland und Frankreich unterwegs. Genauso wie die seit 2018 in Deutschland fahrenden FlixTrains werden auch sie zu 100% mit Ökostrom von Greenpeace Energy betrieben.

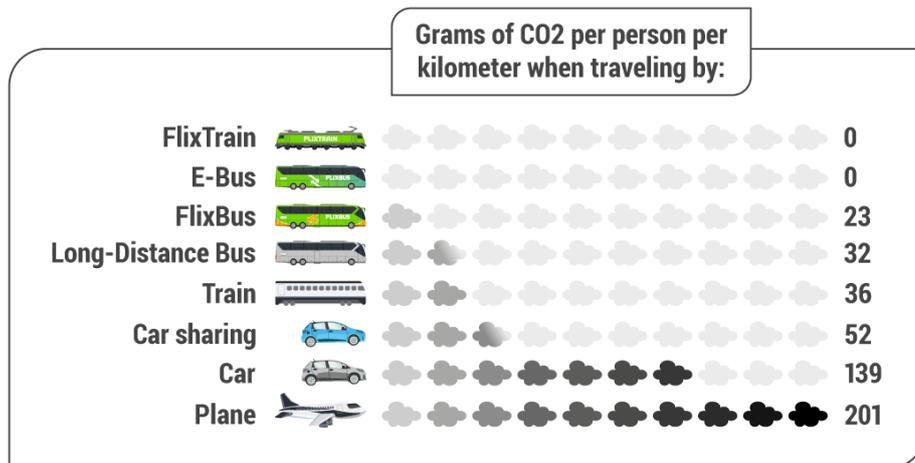
Das nächste Leuchtturmprojekt wird eine mit Brennstoffzellen angetriebene Fernbusflotte. Während E-Fernbusse bisweilen nur auf vergleichsweise kurzen Distanzen eingesetzt werden, sollen die Leistungsmerkmale der Brennstoffzellen, wie beispielsweise die Beschleunigung, jenen heutiger Diesel-Fernbusse entsprechen. Ohne nachzutanken sollen die Brennstoffzellen-Fahrzeuge mindestens 500 Kilometer am Stück zurücklegen. Das Auftanken selbst soll höchstens 20 Minuten dauern, nur dass Wasserstoff statt Diesel in den Tank fließt.

„Wir fragen uns kontinuierlich, wie wir das Reisen noch nachhaltiger gestalten können. Nach drei erfolgreich gestarteten E-Fernbussen wollen wir daher nun gemeinsam mit Partnern den ersten Fernbus mit Brennstoffzellenantrieb entwickeln und einen weiteren Meilenstein in der

Pressekontakt

Martin Mangiapia (Pressesprecher DACH)
Birketweg 33 – 80639 München
presse@flixbus.de // tel: +49 (0)89 1 222 376 97

Mobilitätsgeschichte setzen“, so Daniel Krauss. „Parallel laufen bereits Gespräche zum Antrieb mit Biogas. Wir sind optimistisch, durch alternative Antriebe und technische Weiterentwicklung langfristig einen echten Unterschied machen zu können.“



Grün von innen – Umweltfreundlichkeit beginnt im Arbeitsalltag

Ob Mülltrennung, Verzicht auf Kaffeekapseln oder Trinken von gefiltertem Leitungswasser – jeder noch so klein anmutende Beitrag ist wertvoll. Für Jochen Engert war ein umweltfreundlicher Arbeitsalltag von Anfang an unabdingbar. Meetings sollen vorzugsweise über Videokonferenz abgehalten werden, Anreise zu persönlichen Treffen am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgen. Teil des Plans zur Klimaneutralität sind daher auch interne Schritte, die sofort eingeleitet werden. „Unsere Mitarbeiter sind dazu angehalten, wann immer möglich, umweltfreundliche Verkehrsmittel zu nutzen. Die wenigsten benutzen ein eigenes Auto. Mit dem Plan zur Klimaneutralität haben wir zudem festgehalten, alle Business-Reisen zu kompensieren, die trotzdem anfallen“, so Jochen Engert.

Über FlixBus

FlixBus ist ein junger Mobilitätsanbieter und bietet unter den Marken **FlixBus** und **FlixTrain** eine neue Alternative, um bequem, preiswert und umweltfreundlich zu reisen. Dank eines einzigartigen Geschäftsmodells und innovativer Technologie hat das Startup innerhalb kürzester Zeit Europas größtes Fernbusnetz etabliert und integrierte 2018 die ersten grünen Fernzüge. Seit dem Start 2013 verändert FlixBus für Millionen von Menschen die Art zu Reisen in Europa und hat tausende neue Arbeitsplätze in der Branche geschaffen.

Weitere Unternehmensmeldungen und Bilder finden Sie im [Newsroom](#).

Pressekontakt

Martin Mangiapia (Pressesprecher DACH)
 Birketweg 33 – 80639 München
presse@flixbus.de // tel: +49 (0)89 1 222 376 97